

IPA Aktuell

Liebe Leser:innen,

die Arbeit am IPA nimmt weiter Fahrt auf. In den letzten Wochen haben wir einige spannende Veranstaltungen und Projekte umgesetzt. Ein besonderes Highlight war der Start unserer ersten mehrteiligen IPA-Weiterbildung, den wir im Juni erfolgreich gemeistert haben. Die hohe Nachfrage und positive Resonanz der Teilnehmenden haben uns bestärkt, weitere Fort- und Weiterbildungsformate zu den vielfältigen Themen der Prävention von sexualisierter Gewalt anzubieten. Diese Erfahrungen fließen nun in unsere Planung für 2024 ein.

In der vorliegenden Ausgabe unseres Newsletters haben wir für Sie kurze Eindrücke unserer vergangenen Veranstaltungen und Projekte zusammengestellt. Außerdem halten wir Sie über die bevorstehenden Veranstaltungen des IPAs und Neuigkeiten aus der Fachwelt auf dem Laufenden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Interesse beim Lesen und stehen Ihnen gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen

Das IPA-Team

Neuigkeiten vom IPA



Wortwolke Prävention
Bildquelle: IPA e.V.

Startschuss für die "Weiterbildung für Präventionsbeauftragte und Fachkräfte zur Prävention von sexualisierter Gewalt in Einrichtungen in kirchlicher oder freier Trägerschaft"

Im ersten Modul der Weiterbildung lag der Fokus auf den Grundlagen der institutionellen Prävention sexualisierter Gewalt. Neben fachlichen Inputs von **Prof.'in Dr. Mechthild Wolff** zu "Einrichtungsbezogenen Schutzkonzepten" und **Gabriele Siebert** über "Traumatisierung und Traumafolgen für Betroffene sexualisierter Gewalt" arbeitete **Carmen Kerger-Ladleif** als Hauptreferentin eng mit den Teilnehmenden zusammen und schuf einen inspirierenden Raum für

Reflexion und Austausch. Dabei ging es darum, zentrale Werte und die Rolle als Präventionsbeauftragte/Fachkraft zu reflektieren und weiterzuentwickeln, die verschiedenen Spannungsfelder in der eigenen Arbeit zu identifizieren und individuelle Lösungsansätze zu finden. **Mary Hallay-Witte**, Leiterin des IPAs, begleitete die Veranstaltung mit ihrem Fachwissen aus ihrer langjährigen praktischen Erfahrung in der kirchlichen Präventionsarbeit. Das zweite Modul "Zwischen allen Stühlen: Die Rolle der Präventionsbeauftragten" findet vom 11. bis 14. Dezember statt.

[zum Flyer](#)



Gruppenbild Kamingespräch (v. l. n. r. M. Hallay-Witte, B. Rulofs, I. Toussaint, M. Klein)
Bildquelle: IPA e.V.

Digitales Kamingespräch über sexualisierte Gewalt im Sport

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Kamingespräche sprachen **Prof.'in Dr. Bettina Rulofs** (Deutsche Sporthochschule Köln) und **Maximilian Klein** (Athleten Deutschland e.V.) unter der Moderation von **Iris Toussaint** über sexualisierte Gewalt im Sport. Eine zentrale Erkenntnis des Austauschs war, dass es im Sport hinsichtlich der Prävention und Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt, den Erlebnissen von Betroffenen sowie dem Vorgehen der Täter deutliche Parallelen zu anderen Tatkontexten, wie beispielsweise den Kirchen, gibt. Die Gäste betonten die Chance, aus den bisherigen Erfahrungen zu lernen, um zukünftig Fehler zu vermeiden. **Mary Hallay-Witte** bekräftigte die Bedeutung des gegenseitigen Erfahrungsaustausches: Durch das voneinander Lernen und die Vernetzung kann der Schutz von Kindern und Jugendlichen gesamtgesellschaftlich vorangebracht werden.

[zum Bericht](#)

entwickeln und die notwendige Vernetzung fördern.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

[zum Programm](#)



Bindeglieder. Stock-Foto ID: 588813473
Bildquelle: shutterstock

Zweite Internationale Konferenz zur Etablierung eines internationalen Netzwerkes zur Prävention und Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt in der katholischen Kirche in Vorbereitung

Im September plant das IPA eine digitale Konferenz für Teilnehmende aus dem inner- und außereuropäischen Ausland. Bereits zum zweiten Mal soll damit die Vernetzung von Wissenschaftler:innen und Praktiker:innen im Bereich von Prävention und Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt in der katholischen Kirche gefördert werden.

Der Fokus wird auf dem französischsprachigen Raum und dessen zentralen Berichten und Gutachten liegen.



Save the date, Bildquelle: Sigmund null (Brevo)

Nächstes Kamingespräch zum Thema sexualisierte Gewalt in Familien im Herbst in Planung

Für den kommenden Herbst ist eine weitere Veranstaltung im Rahmen unseres beliebten Formats Kamingespräche in Planung. Diesmal wird es um das Thema sexualisierte Gewalt in Familien gehen. Wir werden Sie zeitnah über alle Details informieren. Behalten Sie daher unsere Webseite im Auge, um nichts zu verpassen.

[aktuelle Infos](#)

Neuigkeiten aus der Fachwelt



Bildquelle: Übersicht Gutachten Bistümer, IPA e.V.

Bistum Freiburg veröffentlicht Bericht zur Untersuchung von sexuellem Missbrauch

Im April veröffentlichte das Erzbistum Freiburg den Abschlussbericht der AG Aktenanalyse. Die Arbeitsgruppe stand unter der Leitung von **Eugen Endress** (Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht a. D.) und **Edgar Villwock** (Oberstaatsanwalt a. D.). Auftrag der Arbeitsgruppe war es „Mentalitäten, Mechanismen, Verantwortlichkeiten und Strukturen, die zu Vertuschung und Machtmissbrauch geführt und beigetragen haben, umfassend und grundsätzlich [zu] analysieren und auf[zuklären“ (Bericht Aktenanalyse, S.2).

Der Bericht, der sich selbst ausdrücklich nicht als wissenschaftliches Gutachten bezeichnet (vgl. Bericht Aktenanalyse, S.21), ist aufgegliedert in: allgemeine Erläuterungen zu den rechtlichen Grundlagen und den in der Erzdiözese zuständigen Gremien und Führungspersonen für sexuellen Missbrauch. Zudem werden die Amtszeiten der letzten vier Freiburger Erzbischöfe einzeln betrachtet und 24 exemplarische Fälle erläutert. Dies erfolgt anhand von Aktenanalysen und persönlichen Befragungen. Die angeführten Fälle werden unter Schilderung des Sachverhaltes unter anderem hinsichtlich der Kenntnis des Ordinariats, der Befragung der Führungspersonen, der Leistung von Anerkennungsleistungen und der durchgeführten Verfahren nach weltlichem Recht untersucht. Abschließend findet jeweils eine zusammenfassende Bewertung statt.

[zum Abschlussbericht](#)

Empfehlungen des Quartals



Einbiszwei - Der Podcast über sexuelle Gewalt

Der Podcast der UBSKM über Sexismus, sexuelle Übergriffe und



The Sirens Collective

Ein digitales Archiv, in dem Betroffene sexualisierter Gewalt anonym ihre Erlebnisse



Beate Kriechel: Missbrauchtes Vertrauen

Das Fachbuch widmet sich den Auswirkungen von sexualisierter

sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. Hier werden unterschiedliche Tatkontexte und Facetten des Themas gut verständlich aufbereitet.

teilen können. Die Idee der Plattform ist es, einen Ort zu schaffen, an dem Erfahrungen gesammelt und sichtbar gemacht werden, um zu verdeutlichen, wie weitreichend das Problem ist.

Gewalt auf das Leben von Angehörigen. Ausgehend von Gesprächen mit ihnen werden ihr Erleben, die Gefahr der möglichen Vereinnahmung durch Täter:innen und ihre Bedeutung als Unterstützer:innen beleuchtet.



**Institut für Prävention und Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt
(IPA) e.V.**

Maximilianstraße 28 b
53111 Bonn

Telefon: +49(0)228 280354 0

E-Mail: info@ipa-institut.com

**Wenn Sie diese E-Mail (an: `{{contact.EMAIL}}`) nicht mehr erhalten
möchten, können Sie diese kostenlos abstellen:**

[Abbestellen](#)

